

p34 Kalkreicher Auengley und Brauner Auenboden-Auengley aus Auenlehm**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	p-AG01	
Flächenanteil	75–90 %	
Nutzung	Grünland	
Relief	ebene Talsohle der Blau	
Bodentyp	Kalkreicher Auengley und Brauner Auenboden-Auengley	
Ausgangsmaterial	Auenlehm über Flussschotter	
Bodenartenprofil	Ut4–Lu–Lt3, Gr0–2	4→10 dm
	Sl2–Slu–Lu, G2–6	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	schwach humos bis sehr stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LIIb3, LIIIb3, LMob2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Auengley über Niedermoor (p-AG07, Kartiereinheit p121)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (290–460 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (140–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–330 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	mittel bis hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.67	Wald: 3.00

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen bei Lauterach, Ehingen a. d. Donau, im Blautal zwischen Blaubeuren und Blaustein sowie bei Langenau und im Lonetal nördlich von Niederstotzingen